1. **Böckler Impuls 19/2006**
   - **Unternehmensteuern: Nicht der Fiskus schafft das Wachstum**
     Von 2008 an sollen Unternehmen in Deutschland noch weniger Steuern zahlen. Die Bundesregierung erhofft sich davon eine bessere wirtschaftliche Entwicklung. Dabei ist der Zusammenhang zwischen Steuern und Wirtschaftswachstum äußerst schwach, so der Finanzwissenschaftler Giacomo Corneo
     Quelle: Hans Böckler Sitftung

   - **Tarifverhandlungen: Zusammenspiel der Ebenen muss stimmen**
     Sind betriebliche Vereinbarungen dem Flächentarifvertrag überlegen? Professor Claus Schnabel von der Universität Erlangen-Nürnberg hat analysiert, welche Antworten die Wissenschaft gibt: Wenig deute darauf hin, so ein Fazit aus ökonomischer Perspektive, dass eine generelle Verlagerung der Tarifverhandlungen auf die Betriebsebene in Deutschland von Vorteil sein dürfte.
     Quelle: Hans Böckler Sitftung

   - **Niedriglohn: Schlecht kombiniert**
     Derzeit können die Arbeitgeber die Löhne senken und darauf vertrauen, dass der Steuerzahler einspringt und für ein Existenz sicherndes Einkommen sorgt. Wer ein sehr geringes Arbeitseinkommen bezieht, kann es durch Arbeitslosengeld II aufstocken. Wissenschaftlerinnen des IAT raten darum zu einem flankierenden Mindestlohn.
     Quelle: Hans Böckler Sitftung

2. **Ulrich Beck: „Arbeitslosigkeit ist ein Sieg“**
   Der Soziologe Ulrich Beck will den Menschen befreien – mit einem bedingungslosen Grundeinkommen
   Quelle: Der Tagesspiegel

   Kommentar von O.P. aus Hamburg: Was soll man dazu sagen? Soll man lachen oder weinen?
   AM: Heulen!

   Der Niedergang der deutschen sogenannten Intellektuellen ist rasant. Dampfplauderer. Von Ökonomie keine Ahnung aber eine umso festere Meinung. Das gilt für Beck wie für Engler und viele mehr.

3. **Studieren zu teuer**

Das Statistisches Bundesamt meldet einen Rückgang an Studienanfängern. Schuld sind die gerade erst eingeführten Gebühren und die Zulassungsbeschränkungen.
Quelle: Junge Welt
Quelle: Statistisches Bundesamt

4. **Der Unterschicht begegnen**
   Wer wirklich etwas dagegen tun will, dass immer mehr Menschen in die Unterschicht verstoßen werden, muss dafür sorgen, dass der Aufschwung anhält. Die Unternehmenssteuern und Lohnnebenkosten noch stärker zu senken wäre wenig hilfreich, meint Gustav Horn.
   Quelle: Hans Böckler Sitftung [PDF – 36 KB]
5. **Entsorgt und verramscht**
   Wurde das Duale System, die Grüne-Punkt-Firma, viel zu billig an einen privaten Investor verkauft? Neue Zahlen nähren den Verdacht, dass der Verpackungsmüll-Monopolist vor genau zwei Jahren geradezu verramscht wurde – auf Kosten der ahnungslosen Gesellschafter aus dem deutschen Einzelhandel. Und auf Kosten der deutschen Verbraucher.
   Quelle: Handelsblatt
6. **Armut wird vererbt**
   In der Bundesrepublik lebt jedes sechste Kind von Sozialleistungen, in Stadtstaaten jedes dritte. Auch ein Vollzeitjob der Eltern schützt nicht mehr vor Bedürftigkeit.
   Quelle: Junge Welt
7. **Merkels Aufschwung, nicht Schröders**
   Die Zahl der Jobsuchenden in Deutschland fällt erstmals seit 2002 unter vier Millionen. Ein Erfolg der rot-grünen Hartz-Reformen oder der Wirtschaftspolitik der Union – Peter Bofinger gibt Antworten.
   Quelle: Berliner Zeitung
8. **Diener zweier Herren?**
   Journalisten suchen sich gut bezahlte Nebenjobs in Werbeagenturen, und Firmen kaufen sich erfahrene Autoren für ihren Werbeauftritt. Wo sich einst zwei Berufsfelder voneinander abgrenzten, verschwimmen heute die Trennlinien. Sparzwänge und sinkende Honorare in vielen Medien seien ein Grund für die Grenzverschiebung zwischen Journalismus und PR, meinen Wissenschaftler.
   Quelle 1: DeutschlandRadio
   Quelle 2: DeutschlandRadio – Der Beitrag als Download
9. **Grundeinkommen**
   - **Ein großes Experiment**
     Trotz mancher nützlicher Hinweise haben die bisherigen Grundeinkommens-Experimente eine für Deutschland beschränkte Aussagekraft. Die Erfahrungen

aus dem Ausland sind nur ansatzweise übertragbar: Entweder nahmen zu wenige Menschen an den Versuchen teil, die Unterstützungsleistung ist zu gering oder an bestimmte Bedingungen geknüpft. Sollte eine Bundesregierung bereit oder gezwungen sein, das Grundeinkommen tatsächlich einzuführen, würde sie nicht nur Neuland betreten, sondern auch ein soziales Großexperiment in bisher nicht da gewesenem Maßstab durchführen.
Quelle: TAZ

- **Eine Revolution im Denken und Handeln**
  Das Grundeinkommen wird, so hofft der Soziologe Wolfgang Engler, einen enormen Gewinn an Freiheit für alle bedeuten. Es wird, das fürchtet dagegen der Publizist Mathias Greffrath, eine Mogelpackung, mit der die Mittelschicht sich die Arbeitslosen vom Hals schafft. Ein Streitgespräch
  Quelle: TAZ

10. **Profil und Profit**
    Geld gegen Wissen: Hochschulen werden zu Dienstleistern der Wirtschaft
    Quelle: FREITAG
11. **BDI-Präsident Köhler**
    Mit seinen marktradikalen Positionen neigt Horst Köhler zu tagespolitischen Nahkampf-Einlagen.
    Quelle: FREITAG
12. **Neun Cent Stundenlohn in der Handy-Fabrik**
    Studie: Katastrophale Zustände bei asiatischen Zulieferern von Motorola, Nokia und Co.
    Quelle: Berliner Zeitung

    Kommentar: So bleibt man Weltmarktführer.

13. **Die fetten Jahre sind vorbei**
    Ein Kommentar in der FTD zum Urteil des Bundessozialgerichts, wonach Rentner den vollen Beitragssatz für die Pflegeversicherung und damit 0,85 Prozent mehr zahlen müssen.
    Quelle: FTD

    Kommentar eines NachDenkSeiten-Lesers: Eigentlich wollte der Bericht über das Urteil des BSG zur vollen Beitragspflicht in der Pflegeversicherung für Rentner berichten. Dies war aber nur die Einleitung, um wieder alle falschen Argumente zur Rente zu wiederholen. Schreiben Journalisten bei uns nur noch Ihren alten Unfug ab?

Kommentar KR: Die Autorin Susanne Amann hat bei der FTD volkswirtschaftlich sehr fachkundige Kollegen. Vielleicht ist einer von ihnen so freundlich, ihr das Thema zu erklären?